

# Fasan weg was nun?



# **Unser Ziel ist es bejagbare Wildfasanenbesätze zu erhalten**



# ***Wo bleiben die Fasanenküken?***



# Auswildern von Fasanen

## Rechtliche Grundlagen:

### Bundesjagdgesetz, Abschnitt V

#### *§ 19 Sachliche Verbote*

*Es ist verboten, eingefangenes oder aufgezogenes Wild später als vier Wochen vor Beginn der Jagdausübung auf dieses Wild auszusetzen.*

### Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG)

#### *§ 24 Jagdbeschränkungen, Pflichten bei der Jagdausübung*

*(3) Wird Wild ausgesetzt, so darf diese Wildart in dem betreffenden Jagdbezirk nicht vor Ablauf von sechs Monaten nach der Aussetzung bejagt werden.*



## ***Nachhaltiger Erfolg des Aussetzen hängt ab von***

- ***Verhaltensweisen***, z. B. Feinderkennung und -vermeidung, Führung durch Henne etc.
- ***Haltungs- und Fütterungsmethoden***, z.B. erlernte Ernährungsweise als Küken
- ***physiologisch angepasst***, z.B. Blinddarmlängen, Brustmuskel etc.
- ***Gesundheitszustand***, Problemerreger gelangen in den Wildbesatz

## Aussetzen von Fasanen



***Aussetzen von Fasanen in England werden jährl. 25 Mio Fasanen  
ausgesetzt. In Deutschland betrug die Jagdstrecke 2015: 99.824 Fasan***

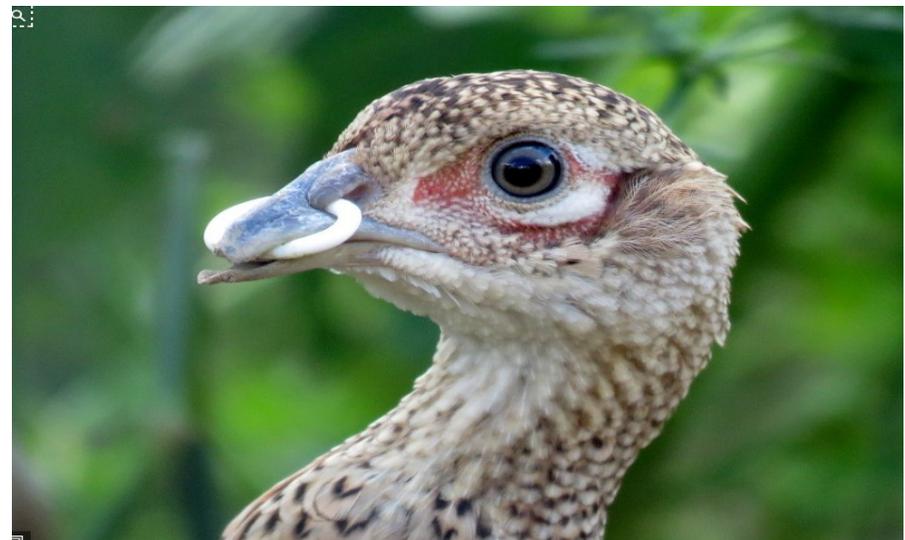


# Eine nicht artgerechte Aufzucht



**hat Folgen!**

Nasenringe oder Brillen  
sind Tierquälerei und ein Anzeichen  
nicht artgerechter Haltung und  
Fütterung

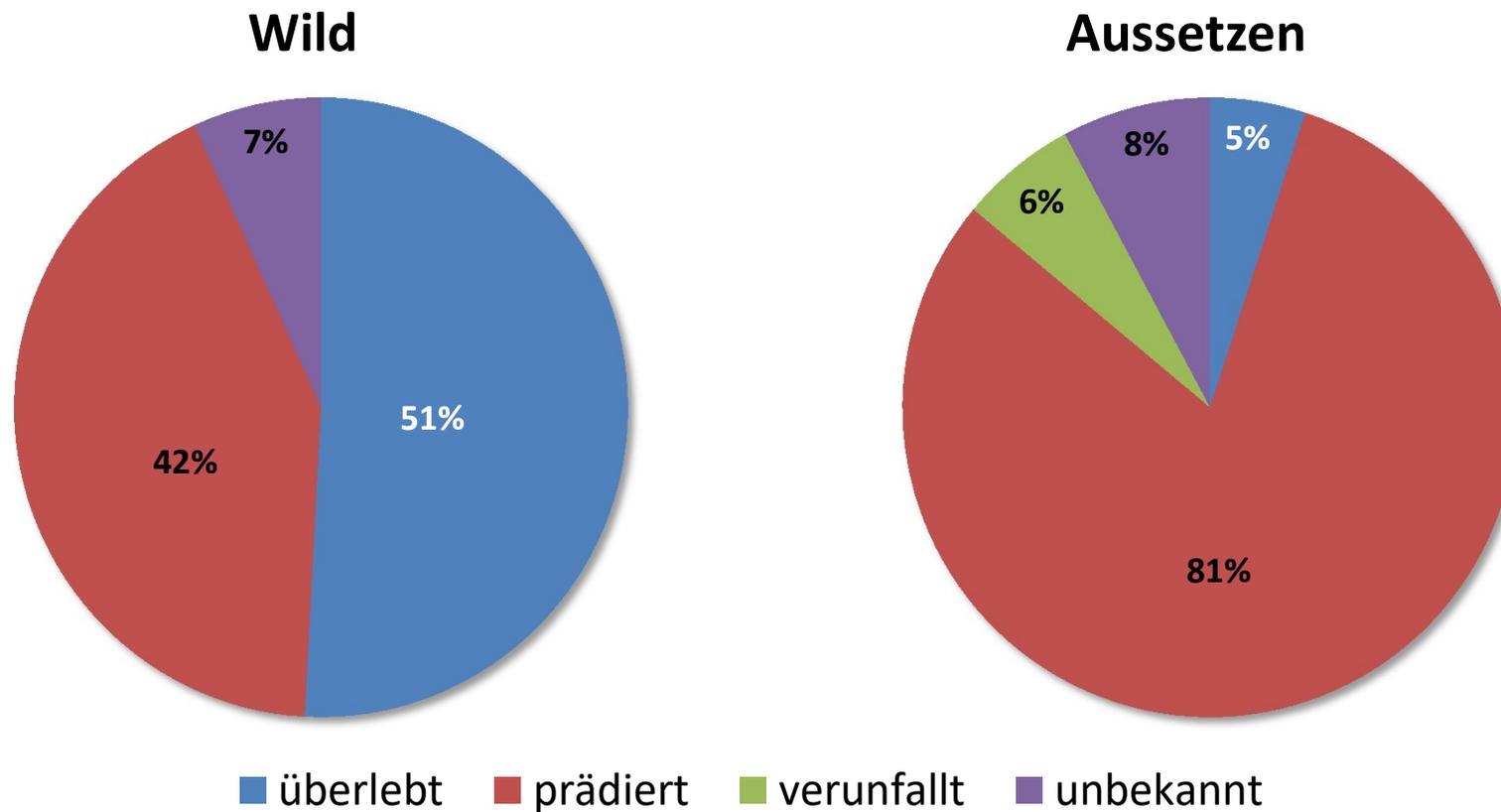


# Auswildern von Fasanen so nicht!



## Aussetzen von Fasanen

### Hennen Überlebensrate\* (181 Tage, April bis Oktober)



\*LEIF A 1993 Survival and Productivity of Wild and Pen-reared Ring-necked Pheasants in South Dakota, 1990-92. Game Report 93-02. Dept. Gam, Fish and Parks.

Fasanenauswilderung nach dem „Höckeler Model“

*Ökologisch, nachhaltig und autochthon*

**Nur Fasane aus autochthonen Wildvorkommen  
sind für die Auswilderung geeignet!**





*Im Hegering Voltlage Merzen gibt es noch einen natürlichen Wildfasanenbesatz*

*Die 3 wichtige Bausteine auf der unser Auswilderungsmodel beruht:*

- *Es werden nur **autochthone** Fasanen ausgewildert*
- *Es werden nur Fasanen mit dem Ziel ausgewildert den Hennenbestand zu erhöhen, um eine überlebensfähige, **nachhaltige** und nutzbare Population zu erhalten.*
- *Die Auswilderung erfolgt artgerecht und **ökologisch** in Auswilderungsvolieren mit Zwerghuhn.*

## Fasanenauswilderung nach dem „Höckeler Model“

*Ökologisch, nachhaltig und autochthon*

*In den Revieren der Gemarkung Höckel mit einer Größe von 1600 ha haben sich 9 Eigen- und Gemeinschaftsjagden zusammengeschlossen um autochthone Fasanen nach dem Höckeler Modell auszuwildern.*



*Von 30 besenderten Fasanen haben die ersten 8 Wochen 26 Tiere überlebt, dass sind 87 % Überlebensrate!*

Weitere Infos unter [www.jagderleben.de](http://www.jagderleben.de)

# Am Anfang ist das Ei!



- *Autochthone Fasanen bekommen wir aus Eiern ausgemähter Gelege.*
- *Elterntiere werden aus Wildbrut gezogen und in Gruppen von einem Hahn und 4-6 Hennen zur Eierproduktion gehalten. Pro Henne ca. 50-60 Eier/Jahr.*
- *Die Elterntiere sollten immer wieder in der ersten Generation aus Wildbrut ersetzt.*

**Wer viel brütet schafft viel!**



*Wenn die Zwerghühner es nicht schaffen wird die  
Brutmaschine eingesetzt*



# *Fasan Aufzucht mit Wayndotten*



*Fasanen sind im Jahresverlauf sehr standorttreu nur im Winter suchen sie auch weitergelegene Deckung auf!*



***Auswilderungsvoliere nach dem Höckeler Modell  
Maße 2 x 4,0 m***



## *Jungfasanen mit Zwerghuhn kurz vor dem Auswildern im Alter von ca. 12 Wochen*

- Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit von, je nach Standort, 14 Tagen wird die Voliere geöffnet.
- Zuerst können aber nur die Jungfasane raus. Die Henne lockt die Fasane immer wieder in die Voliere.
- Je nach Standort und Witterung wird dann nach 2-4 Wochen die Voliere ganz geöffnet, sodass das Zwerghuhn mit den Jungfasanen ziehen kann.
- Die Henne geht immer wieder zur Voliere zurück und bindet die Fasane so an den Standort.
- Nach und nach entfernen sich die Jungfasanen von der Henne, verbleiben aber trotzdem in der Umgebung der Voliere.
- Die Zwerghenne führt und warnt die Jungfasanen auch in Gefahrensituationen z.B. Angriff von Greifvögeln oder Raubsäugern



# *Intensive Pradatorenbejagung ist Voraussetzung für Fasanenauswilderung*



*Die klassische Raubwildbejagung ist Grundvoraussetzung für eine Auswilderung von autochtonen Fasane*

 *mit Büchse*

 *und Falle*

*Je 100 ha 1-2 Fangsysteme mit Handyuberwachung, gewährleisten artspezifische und tierschutzgerechte Fangenjagd.*



# Niederwildstation des Bayerischen Landesjagdverbandes

- In Bayern werden seit Mai 2017 **autochtone Rebhühner, Wachteln und Fasane** zur Auswilderung nachgezogen.
- Hierfür stehen 12 Volieren zur Verfügung, von denen zwei zur Aufzucht der Jungvögel bis zur Verbringung in die Auswilderungsvolieren dienen.
- Die Abgabe der Jungvögel erfolgt über ein Auswahlverfahren von Revieren.



# ***Fasan aus Intensivvolieren sind für Auswilderung nicht geeignet!***

***hier z.B. Teneborsus***

## **Gut gemeint aber fatale Folgen:**

- ***Fasanen zeigen weder gegenüber Menschen noch Prädatoren Scheue.***
- ***Prädatoren werden angelert Fasanen als leichte Beute zu jagen.***
- ***Überlebensrate nach Studien aus England unter 10 %.***
- ***Teneborsus ist für unseren Lebensraum nicht geeignet, in Deutschland es existiert keine überlebensfähige Wildpopulation.***
- ***Heckenbrüter sehr gefährdet, da 90 % der Gelege in Struktur-bereichen prädiert werden.***



# Was sagt unser Minister dazu?



Kleine Anfrage der FDP im Landtag  
am 07.11.2013

Welches sind nach Ihrer Meinung  
die ökologischen Prinzipien nach  
denen die Jagd sich auszurichten  
hat?

Eine zeitgemäße und naturnahe  
Jagd hat sich nach ökologischen  
Prinzipien auszurichten...

***Gleichzeitig sind alle einheimischen  
Wildtierarten in geeigneten  
Lebensräumen zu erhalten bzw. ihre  
Wiederansiedlung zu fördern....***



***Herzlichen Dank fürs zu hören!  
Und viel Erfolg bei der Fasanenauswilderung  
nach dem Höckeler Modell***

